

Arbeitet man sich durch die Fachpresse, die Börsenzeitungen, die Litanei unzähliger Börsenbriefe, so scheint die Welt wieder in Ordnung, alles ganz einfach. Ein ganz aktuelles Beispiel einer Schlagzeile aus der Anlegerzeitung des HANDELSBLATT vom 06.01.2003: „Profis raten zu Aktien in Asien und Europa“. Der Tenor ist einhellig: Der Turnaround (Die Wendung) an den Aktienmärkten ist geschafft, einen Test der extremen Tiefstände kurz vor Beginn des Irakkrieges im vergangenen Jahr halten nur noch die Super-Pessimisten für realistisch. Auch wenn die Stimmung in der Wirtschaft hier in Europa noch am Boden ist und als sehr gedämpft beschrieben werden kann, so mehren sich die Anzeichen, die an eine weltweite konjunkturelle Erholung (ENDLICH!) glauben lassen. In den USA sagt man für 2004 ein Wirtschaftswachstum von sagenhaften 5,... % voraus, so viel wie in den letzten zwanzig Jahren nicht mehr! Bedenkt man, dass die Börsen a) immer Recht haben und b) den fundamentalen Daten im Schnitt sechs Monate vorausseilen, so scheint sich der derzeitige Optimismus „nur“ in das gerade beschriebene Bild einzupassen! Es spricht also vieles für eine Fortsetzung des seit einem Dreivierteljahr beschriebenen Trends!

Den erhobenen und warnenden Zeigefinger sollten wir bei dieser Darstellung bitte nicht vergessen: Ganz klar werden die extremen Zinssätze weltweit bei einer konjunkturellen Erholung nicht auf dem derzeitigen Niveau (Discontsatz USA 2,00 %) verharren, die Rentenmärkte haben ohnehin bereits die Wende eingeleitet, so dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis die Zentralbanken dieser Tendenz folgen werden. Steigende Zinsen sind tendenziell natürlich Gift für die Aktien! Zwar wird man bei der zukünftigen Zinsentscheidung sicherlich reagieren, jedoch preisen sich diese Tendenzen und Erwartungen bereits jetzt in die Kurse ein, so dass die Reaktion dann bei der tatsächlichen Zinsentscheidung nicht unverhältnismäßig groß ausfallen sollte. In diesem Augenblick reagieren die Märkte auf den damit verbundenen Ausblick der Zentralbank, der ja die dann weitere Zukunft beschreibt. Grundlegend entscheidend für die Entwicklung der Aktienkurse sind die Unternehmensgewinne, die bei einer konjunkturellen Erholung eher besser als schlechter aussehen werden, also demzufolge positiv tendieren sollten...

Der mittlerweile doch erschreckend schwache US\$ gegenüber sämtlichen Währungen stärkt natürlich zunächst einmal die us-amerikanische Wirtschaft und deren Unternehmen, schwächt natürlich den Rest der Welt, mittel – bis langfristig sollten sich aber dann aber im Zuge der fundamentalen Erholung der US-Wirtschaft auch die Wechselkursverhältnisse wieder normalisieren. Kurzfristig beschreibt aber der schwache US\$ nicht unbedingt eine rosige Zukunft für nicht in den USA beheimatete Unternehmen.

Bitte nicht vergessen: Drohende Terroranschläge werden leider nicht aus der Wahrnehmung zu streichen sein... Auch wenn Saddam Hussein gefasst ist, Osama Bin Laden ist nach wie vor frei, eine Festsetzung würde eine Rallye auslösen...

Die Indexschlußstände	31.12.2002	31.12.2003	52Wochenhoch	52Wochentief
Deutscher Aktienindex DAX®	2.892,63	3.965,16	3.676,88	2.188,75
VDAX	46,55	20,74	54,05	20,12
TecDax	noch nicht notiert	541,07	580,79	308,73
Dow Jones Eurostoxx 50	2.386,41	2.760,66	2.771,41	1.847,62
Dow Jones Industrial	8.341,63	9.275,00	9.686,00	7.197,49
Nasdaq Composite	1.335,49	2.003,37	2.015,23	1.253,22
Nikkei	8.714,00	10.676,60	11.238,60	7.603,70

Die Erwartungshaltung des letzten Quartalsberichtes bleibt natürlich bestehen: Die alten historischen Höchststände beschreiben den Horizont der jungen und sich über mehrere Jahre erstreckenden Hausse, DAX 8.000, DOW JONES INDUSTRIAL 11.500, Eurostoxx 50 5.000, Nikkei zumindest 20.000 (All time high bei 42.000)... Auch wenn das sehr phantastisch klingen mag...

Laut traditioneller HANDELSBLATT – Umfrage bei den Banken zum Jahreswechsel zur Einschätzung des DAX® zum 31.12.2004 wird dieses Barometer im Schnitt bei 4.318 gesehen, ich würde mich den optimistischeren Prognosen anschließen, die 5.000 Punkte anpeilen...

